

# RS Vwgh 2000/5/26 2000/02/0115

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.2000

## Index

E1E

E1M

E6J

19/05 Menschenrechte

59/04 EU - EWR

90/02 Kraftfahrgesetz

## Norm

11997E220 EG Art220;

11997M006 EU Art6 Abs2;

61995CJ0299 Kremzow VORAB;

KFG 1967 §103 Abs2;

MRK Art6;

## Rechtssatz

Aus Art 6 Abs 2 EUV ist nicht ableitbar, dass die Rezeption der MRK in das Gemeinschaftsrecht durch den EUV bewirkt hätte, dass es zu einer generellen Verdrängung entgegenstehender nationaler Vorschriften (also über den Bereich der Vollziehung von Gemeinschaftsrecht hinaus) gekommen wäre (hier: die behauptete Rechtsverletzung durch die Anwendung des § 103 Abs 2 KFG liegt daher mangels Zusammenhang mit der Vollziehung von Gemeinschaftsrecht (vgl in diesem Zusammenhang auch das zur Auskunftspflicht nach dem OÖ Parkgebührengesetz ergangene E 26.4.1999, 97/17/0334) nicht vor (ausführliche Begründung im E). Überdies hat die Europäische Kommission für Menschenrechte in der Entscheidung vom 5.9.1989 über die Beschwerden Nrn 15.135/89, 15.136/89 und 15.137/89 (siehe ÖJZ 1990, 216) festgestellt, dass die Auskunftspflicht nach § 103 Abs 2 KFG nicht gegen Art 6 MRK (insb nicht gegen die Unschuldsvermutung nach Art 6 Abs 2 MRK) verstößt.

## Gerichtsentscheidung

EuGH 695J0299 Kremzow VORAB

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:2000020115.X04

## Im RIS seit

19.03.2001

## Zuletzt aktualisiert am

11.11.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)